

Basketballer verabschieden sich mit starken Leistungen in die Weihnachtspause

Was für ein Wochenende!! Unsere ersten Herren bezwingen zu Hause den Tabellenführer und beide Damenmannschaften schicken den Gegner mit einem Hunderter nach Hause. Der weiblichen U16 gelingt fast ein Sieg gegen den ungeschlagenen BC Neu-Isenburg und die männliche U16 überwintert an der Spitze der Tabelle....

Damen glänzen bei Jahresabschluss mit 105:57 Rekordsieg

Das Spiel gegen den 1.FC Kaiserslautern sollte der 3. Sieg in Folge werden für den SV ENMON Dreieichenhain. Allerdings blieben Coach Werner Jörg bis zum Spielbeginn nur noch 8 Spielerinnen zur Verfügung, da neben den Langzeitverletzten auch Julia Bohnstedt, Pauline Hörstel und Emily Jung nicht dabei sein konnten.

Beide Teams starteten zunächst ausgeglichen in die Partie. Es war jedoch relativ früh zu erkennen, dass der SVD mit viel Zug in Richtung gegnerischen Korb unterwegs war. Zur Mitte des 1.Viertels legte man eine kleine 8:0 Serie hin und ging mit 20:10 erstmals zweistellig in Führung. 24:16 hieß es zum Viertelende.

Im 2.Viertel steigerte der SVD dann nochmals das Tempo. Eine wie entfesselt aufspielende Sandra Wurtinger führte ihr Team immer weiter nach vorne, erzielte bis zur 13. Minute 7 Punkte in Folge zum 33:18. Danach war es Patricia Kulesa, die mit einer unglaublichen Präsenz unter dem Korb dem Gegner kaum Verteidigungs-chancen ließ. Immer wieder setzte sie sich schön durch und schraubte das Punktekonto nach oben. Dem wollte dann auch Milica Ilic in ihrem ersten Heimspiel für den SV ENMON Dreieichenhain nicht nachstehen und steuerte 8 Punkte in knapp 3 Minuten bei. Den Schlusspunkt zur Halbzeit setzte dann die bärenstark verteidigende Saskia Ekert zum 56:31.

Nun galt es die Spannung weiter hoch zu halten und nicht nachzugeben. Zwar leistete man sich direkt nach dem Seitenwechsel ein paar kleinere Fehler, war jedoch dann relativ schnell wieder im Angriffsmodus. Und was die erfreulich zahlreich erschienenen Zuschauer dann zu sehen bekamen, war eines der wohl besten Viertel der SVD-Damen seit Jahren. Kapitänin Miriam Lincoln zeigte ihre ganze Power und ihren unwiderstehlichen Drang zum Korb, gewann zwischendurch aber auch immer wieder Bälle im Zweikampf. Sandra Wurtinger lief nun gänzlich heiß und war durch den Gegner nicht ansatzweise zu stoppen. Und auch Lari Ekert, die eine solide Saison spielt, belohnte sich endlich mal wieder mit einigen schönen Korberfolgen. Der SVD dominierte nun Spiel und Gegner und legte bis zum Viertelende zwei 13:0 Läufe hin. Kaiserslautern kam zwischen der 22. und 30. Minute lediglich zu einem Korberfolg. Den vorläufigen Höhepunkt setzte die erneut konzentriert und bissig aufspielende Jessica Jörges mit einem „Kunstwurf“, über den sie sich vermutlich immer noch fragen wird, wie der den Weg in den Korb finden konnte. Aber wenn es läuft, dann klappt halt so einiges.

Mit 84:37 ging es dann ins 4. Viertel. Hier zeigte der 1.FC Kaiserslautern eine beachtliche Moral und gab nochmal alles. Die Verteidigung des SVD ließ dem Gegner nun manchmal etwas viel

Platz, kam jedoch zum Ende des Spiels so langsam in Foulprobleme. Dies war jedoch eher der dünn besetzten Bank geschuldet, denn insgesamt verlief das Spiel in einem fairen Rahmen. So nah an der 100-Punkte-Marke, wollte man allerdings diese magische Marke erreichen. Und so legte man zum Spielende nochmal eine Schippe drauf und zwei Minuten vor Ende war es der wieder mal unermüdlich kämpfenden Anna Lechte vorbehalten den 100er voll zu machen. Am Ende stand mit dem 105:57 ein neuer Regionalliga-Rekordsieg für den SV ENMON Dreieichenhain auf der Anzeigentafel.

Trainer Werner Jörg: „Das war ein wirklich denkwürdiges Spiel, in dem sich alle Spielerinnen in die Scorerliste eintragen konnten. Wir hatten den Gegner 40 Minuten lang unter Kontrolle. Wie man sich als Team präsentiert hat war besonders bemerkenswert, besser hätte der Jahresausklang nicht laufen können.“ Nun steht erstmal die Weihnachtspause an. Im neuen Jahr führt es die Damen des SVD dann am 19. Januar als erstes zum BC Wiesbaden. Teammanager Christoph Knittel: „Die Partien in Wiesbaden sind für uns traditionell kein Zuckerschlecken. Wir hoffen jedoch darauf, dass sich unser Lazarett bis dahin ein wenig lichtet und wir den Schwung aus dem alten Jahr mitnehmen können. Wenn das gelingt, dann können wir vielleicht auch noch 1 bis 2 Tabellenplätze nach oben klettern.“

Es spielten: S.Ekert, (4), Wurtinger (34 / 5 Dreier), Jörges (11), Ilic (14), Lincoln (11/1), L. Ekert, (11/1), Lechte (4) und Kulesa (16). Trainer: Werner Jörg & Anna Yoon









Damen 2: Sie kamen, spielten und siegten...

Bevor es besinnlich und weihnachtlich wird, mussten die Haanerinnen am Samstag auswärts nochmal ran. Trotz dem deutlichen Sieg aus der Hinrunde gegen die Gastgeber vom SV Darmstadt 98, gab es von der Trainerin eine Ermahnung vor dem Spiel, die Gegner nicht zu unterschätzen. Die Haanerinnen erwischten einen guten Start, auch wenn in der Defense der eine oder andere Stellungsfehler die Gastgeberinnen bis unter den Korb brachte. Durch schnelles Umschalten und schöne Passkombinationen sicherten sich die Haanerinnen das erste Viertel jedoch mit 14:29. Mit

der Umstellung in der Verteidigung übernahmen die SVD'lerinnen die Kontrolle über das Spiel. Sie standen kompakt, verteidigten ihren Korb, brachten die Gegner zu Fehlern, sicherten sich viele Bälle und bauten ihr Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 28:63 aus.

Aus noch unerklärlichen Gründen verschliefen die Haaner Damen dann den Start in das dritte Viertel. Im Angriff agierten sie auf einmal ideenlos und statisch, und in der Verteidigung haben sie es nicht geschafft den Gegner unter Druck zu setzen und vor sich zu halten. Immer wieder brachen die Darmstädterinnen durch und versenkten den Ball im Korb. Sie entschieden das Viertel mit 16:15 für sich. Der Sieg war zwar nicht in Gefahr, aber die Leistung musste in den letzten 10 Minuten besser werden. Und das wurde es auch. Hinten standen sie wieder wie eine fast undurchdringliche Mauer. Und vorne mit viel Übersicht, insbesondere in der Vorwärtsbewegung, versenkten sie einen Ball nach dem anderen im gegnerischen Korb. Mit einem sensationellen 55:116 Sieg beenden die Haanerinnen basketballerisch das Jahr 2019 und sichern sich mit 14 Punkten aus 9 Spielen aktuell den 2. Tabellenplatz in der Liga.

Georgina Jörg nach dem Spiel: „Wir haben zwar hoch gewonnen, es war aber nicht alles gut. Heute hat die Mann-Mann-Verteidigung überhaupt nicht funktioniert. Der Sieg gibt uns zwar jetzt Recht. Trotzdem müssen wir in der Lage sein, egal welche Vorgaben gemacht werden, diese auf's Parkett zu bringen. Was hingegen sehr gut funktioniert hat war der Überblick, den die Mädels über weite Strecken im Spiel hatten. Sie haben sehr gut zusammengespielt. Immer wieder wurde die besser positionierte Mitspielerin in Szene gesetzt. Auch die Trefferquote war heute überragend. Egal ob nah am Korb, von außen oder von der Freiwurflinie.? An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das Team für die tolle Hinrunde und für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Wünsche euch allen Frohe und besinnliche Weihnachten!“

Es spielten: Daniela Eck (19), Luisa Kahl (4), Jana Reinisch (17), Angi Kämmerer (16), Pauline Hörstel (24), Lina Hosenseidl (5), Lina Hubert (5), Greta Wohlfahrt (6), Hanna Schulte-Sasse (20)



Herren 1 schlagen Tabellenführer

Am Sonntag bestritten die ersten Herren des SV Dreieichenhain ihr zweites Saisonspiel der Rückrunde gegen den Tabellenführer TV Eberstadt.

Die Haaner starteten deutlich besser ins Spiel im Vergleich zum vorherigen Wochenende gegen den BC Wiesbaden. Durch gute rausgespielte Würfe und einigen Punkten von der Freiwurflinie

konnten sich die ersten Herren des SV mit neun Punkten absetzen. Viertel eins ging mit 23:14 an die Hausherren. Zu Beginn des zweiten Viertels stellte der TV Eberstadt auf eine Zonen-Verteidigung um. Dies stellte die Gastgeber vor Probleme in der Offensive. Das zweite Viertel verhielt sich dennoch ausgeglichen. Zur Halbzeit lagen die Haaner mit 42:31 in Führung. Die erste Hälfte des dritten Viertels gestaltete sich wie auch das zweite Viertel vorher als Schlagabtausch. Dem TV Eberstadt gelang es diesen Spielabschnitt mit einem 14:3-Lauf zu beenden und somit die Führung der Haaner auf vier Punkte zu verkürzen (53:49). Die letzten 10 Minuten verliefen nun wieder ausgeglichen, jedoch schaffte es Eberstadt sechs Minuten vor Schluss sogar auszugleichen. Trotz der schlechten Phase des SVD konnte man sich durch fünf schnelle Punkte einen Moment Luft verschaffen. Aufgrund ausgeglichen Scorings der Mannschaft aus Dreieichenhain konnten sich die Gäste aber nicht erneut den Ausgleich erkämpfen und begannen eine Minute vor Schluss taktisch zu foulern. Der SVD ging somit immer wieder an die Freiwurflinie und konnte mit einer guten Trefferquote das Spiel für sich entscheiden. Die ersten Herren des SV Dreieichenhain gewinnen schlussendlich mit einem Endstand von 75:65. Nun beginnt die Weihnachtspause und der SVD wird sein nächstes Spiel erst im neuen Jahr bestreiten. Am 18.01.2020 ist man zu Gast beim SC Bergstraße.

Für den SV Dreieichenhain spielten: Robert Hunkel (20 Punkte), Jens Glöser (18 Punkte), Peter Ehrenberg (11 Punkte), Benjamin Dönitz (8 Punkte), Philipp Maaß (7 Punkte), Bennet Gossen (6 Punkte), Fabian Meyer (3 Punkte), Roman Gossen (2 Punkte), Paul Hosenseidel, Clemens Hielscher, Yannic Feldmann und Frederic Weber.









Herren 2 verlieren das Spitzenspiel ganz knapp

Kurz vor der Winterpause empfangen die Herren 2 den TV Groß-Gerau im Spitzenspiel der Kreisliga B. Das junge Team aus Dreieichenhain fand im 1. Viertel nur schwer ins Spiel und lag nach 6 Minuten 3:14 hinten. Nach einer Auszeit wurden die Haaner etwas wacher und konnten das Viertel gegen den Tabellenersten mit 12:21 beenden. Nun drehte das Team von Fabian Meyer ordentlich auf und spielte Groß-Gerau müde. Bereits nach kurzen 5 Minuten konnte sich das Team durch ein klasse Zusammenspiel den Ausgleich sichern. So einfach sollte es dann doch nicht weitergehen. Die Gäste sammelten sich nochmal und so fand ein Spiel auf Augenhöhe statt, was dazu führte, dass Groß-Gerau mit nur einem Punkt Führung (37:38) in die Halbzeitpause ging. Auch nach der Pause und einer Ansprache vom Trainer kam das Team mit viel Energie zurück. Durch eine gute Defense und schnelle Fast-Break Punkte konnte sich die Mannschaft im 3. Viertel erstmals einen 10 Punkte Vorsprung erarbeiten. Am Ende des 3. Viertels lag der SV Dreieichenhain mit 57:51 vorne. Im letzten Viertel kam es dann aber noch zu einer Überraschung. Das Team aus Dreieichenhain muss sich zu sicher gefühlt haben und wurde durch schnelle Korberfolge überrascht. Dazu kamen auch noch gleich drei erfolgreiche 3-Punkte-Würfe von Groß-Gerau. Die Haaner probierten noch einmal ranzukommen, gerieten aber schnell in Foulprobleme und konnten daher das Spiel nicht mehr drehen. Die sehr ausgeglichene Partie gewann am Ende der TV Groß-Gerau 70:76.

Es spielten: Fabian Eller, Bennet Gossen, Clemens Hielscher, Paul Hosenseidl, Johannes Jeuck, Lars Jörges, Ferenc Kiss, Fabian Klose, Max Leipold, Moritz Leipold, Frederic Weber, Christopher Wolf. Trainer: Fabian Meyer.

MU18 in Bad Homburg chancenlos

Vergangenen Samstag empfing die MU18 des SV Dreieichenhain die HTG Bad Homburg. Die Gäste reisten mit 8 Spielern an, während man selbst auf einen vollen Kader von 12 Spielern zurückgreifen konnte. Somit war die Devise 40 Minuten schnellen und aggressiven Basketball zu spielen. Das Spiel begann zunächst ausgeglichen. Mitte des 1. Viertels konnte sich Bad Homburg jedoch etwas absetzen und so stand es nach 10 Minuten 13:24 für Bad Homburg. Im 2. Viertel brachen die Haaner nun komplett ein. Bad Homburg, insbesondere Töre, Totev und Cosic, die so gut wie alle Punkte für die Gäste erzielten, konnte man nicht stoppen. Man selbst erzielte lediglich 5 Punkte. Zu ideenlos war man im Angriff und Distanzwürfe fanden nicht ihr gewünschtes Ziel. Halbzeitstand 18:44. In der 2. Halbzeit konnte man den Rückstand leider nicht mehr verkürzen. Somit stand nach 40 Minuten eine recht hohe Niederlage von 41:77 auf der Anzeigetafel. Nun geht es für die Haaner erst einmal in die Winterpause, ehe es am 19.01. zum Tabellenvorletzten, dem BC Gelnhausen geht.

Es spielten: Davud Cosar, Muhammed Cosar, Jan Freund, Amir Iljazi, Denis Kryzwon, Philipos Mekonnen, Liam Ringleb, Tom Seidel, Luis Torresan, Robin Weidmann, Luis de las Heras. Trainer: Jens Glöser und Vanessa Korte.

WU16 Spitzenspiel in Neu-Isenburg

Am vergangenen Wochenende war die weiblich U16 zu Gast in Neu-Isenburg. Der unangefochtene Tabellenerste gegen den Überraschungsdritten aus Dreieichenhain. Das Hinspiel verloren die Haanerinnen mit 50:72. Im Rückspiel wollte man es besser machen und länger Paroli bieten. Doch Neu-Isenburg startete sehr souverän in die Begegnung und versenkte fast jeden Ball, ob von nah oder fern und wenn mal ein Wurf das Ziel verfehlte waren die Isenburger beim Rebound zur Stelle. Dreieichenhain bekam überhaupt keinen Zugriff auf das Spiel. Nach Einzelaktionen „à la Kopf durch die Wand“ stand nach 5 Minuten ein ernüchterndes 16:2 für Neu-Isenburg auf der Anzeigetafel. In kleinen Schritten fand jetzt Dreieichenhain so langsam ins Spiel. 1. Viertel: 22:8. Der Aufwärtstrend setzte sich im zweiten Viertel fort. Endlich agierte Dreieichenhain im Angriff als Team und knapperte den Vorsprung von Neu-Isenburg bis zur Halbzeit auf 34:27 an. Die Marschroute für die zweite Halbzeit war klar, einfach so weitermachen wie im zweiten Viertel. Leider kam es anders. In der Verteidigung ließ die Körperspannung wieder nach, dazu gesellten sich jetzt einige unnötige Ballverluste die Isenburg gnadenlos in Punkte ummünzte. Der Vorsprung wuchs wieder in den zweistelligen Bereich bis zum Ende des dritten Viertels. An diesem Vorsprung änderte sich bis zur 35. Minute beim Stand von 66:54 auch nichts. Neu-Isenburg schien das Spiel sicher im Griff zu haben, doch da hatten sie die Rechnung ohne die Haanerinnen gemacht, die jetzt in der Verteidigung noch einmal eine Schippe drauflegten und auch offensiv die Vorgaben gut umsetzten. Korb um Korb verkürzte Dreieichenhain den Vorsprung bis zum 66:63 in der 38. Minute. Neu-Isenburg jetzt erstmals in dieser Saison in der Situation auch einmal ein Spiel zu verlieren zu können und Dreieichenhain mit dem Gedanken wir können hier heute ja gewinnen. Die unforcierten Ballverluste auf beiden Seiten schnellten in die Höhe, doch keines der Teams konnte dies zu seinem Vorteil nutzen. Die Dramatik in den letzten 30 Sekunden war dann kaum zu überbieten. Dreieichenhain mit Einwurf im Vorfeld kann auf 66:65 verkürzen und hat sogar nach einem weiteren Ballgewinn noch die Chance zum Sieg. Der Ball

springt auf den Ring und wieder raus. Neu-Isenburg sichert sich den Rebound und den Sieg. Coach Werner Jörg nach dem Spiel:“ Ich habe naturgemäß immer einen etwas anderen Blick auf das Spiel. Den muss ich heute aber mal bei Seite lassen. Die Mädels haben zu keinem Zeitpunkt aufgegeben, phasenweise schönen Basketball gespielt und bis zum Umfallen gekämpft. Schade, dass man sich nicht mit einem Sieg belohnen konnte, das ändert aber nichts an der tollen Leistung der Mädels!“ Jetzt sind erstmal Ferien und Winterpause. Am 18. Januar geht es dann nach Wieseck, die Dreieichenhain im Hinspiel knapp mit 64:62 besiegen konnte, Spannung im Rückspiel ist also auch hier vorprogrammiert.

Es spielten: Isabelle Knittel, Tamara Schmidt, Johanna Freund, Hanna Jochum, Janine Besaret, Jolanda Qarri, Madeleine Besaret, Lotte Duhl, Charlotte Strohfelddt.







MU16 mit Sieg zum Jahresabschluss in Gießen

Die männliche U16 konnte sich am vergangenen Sonntag, bei ihrem Auswärtsspiel in Gießen, abermals mit einem Ergebnis von 62:87 gegen die Gastgeber durchsetzen. Zwar präsentierte sich der MTV Gießen stärker als im Hinrundenspiel, und auf Seiten der Gäste schlichen sich auch in dieser Partie die altbekannten Fehler ein, dennoch konnten die Haaner Jungs alle vier Viertel (17:26/13:14/20:25/12:22) für sich entscheiden. Alle zwölf mitgereisten Jungs wurden eingesetzt, konnten sich gut in die Partie einbringen und somit alle etwas zum Sieg beisteuern. Den Auswärtssieg und die bisher erfolgreich verlaufende Saison feierte das Team ausgelassen am Abend, samt Eltern und Trainern im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier.

Jetzt geht es erst mal in die wohlverdiente Winterpause, ehe die SVD'ler im neuen Jahr dann in heimischer Halle gegen den TV Hofheim antreten. Da Marburg unerwartet in Dieburg verloren hat, überwintern die Jungs, mit bisher zehn Siegen und einer Niederlage, jetzt doch auf dem 1. Tabellenplatz.

Für den SVD spielten: Bruno Fischer, Samuel Jung, Marc Sebastian Bierent, Theo Pruss, Moritz Seehafer, Amar Nukic, Moritz Dörfler, Noah Stapp, Nils Neubecker, Benas Jasaitis, Florian Reinhardt und Ben Hoppelshäuser. Trainer: Jürgen Metzelthin und Fikreta Nukic

WU12 hält das Spiel bis zur Halbzeit offen

Die weibliche U12 hatte ihr erstes Rückspiel der Saison. Sie spielten gegen die Spielgemeinschaft Darmstadt Roßdorf. Alle Mädels starteten mit vollem Eifer in die Partie und machten im ersten zehntel auch sehr viele Punkte. Alle von den Mädels hatten ein super Gefühl, dass sie dieses Spiel gewinnen könnten. Leider wurde der Gegner doch etwas unterschätzt und die Haaner Mädels

lagen in der Halbzeit knapp mit 26:27 zurück.

Nach der Pause haben die SVD-Mädels leider schnell den Anschluss verloren und durch die fehlende Kondition musste man sich am Ende mit 40:66 geschlagen geben. Trainerin Lotte Duhl: „Ich war trotzdem sehr stolz auf die Mädels, dass sie mit vollem Kampfgeist dabei waren und denke, dass wir es beim nächsten Spiel noch besser machen.“

Es spielten: Tamara Büchs, Karlotta Hommerich, Julia Gronau, Dina Mahourvand, Lara Kuhlmann, Liv Schormann, Victoria Arici und Marla Czapla. Trainerin: Lotte Duhl

MU12 besiegt Wiesbaden

Am Sonntag hatte die MU12 ihr letztes Spiel vor den Ferien. Gegen Wiesbaden hatte man bereits ein Spiel gewonnen und eins verloren. Daher wollten die Jungs nun nochmal zeigen, was in ihnen steckt und so ging es motiviert ins Spiel. Bereits von Anfang an dominierte Dreieichenhain das Spiel und so führte man bereits nach dem 2. Zehntel mit 21:12. Das 3. Zehntel jedoch startete schlecht und so verlor man dieses sogar. Doch nach einer kleinen Zwischenansprache an das Team kämpften sich die Jungs gut zurück so ging man mit einem Halbzeitstand von 39:21 in die Pause. Auch nach der Pause waren die Haaner Jungs durch gute Angriffe und eine sichere Defense sehr stark. Durch gutes Teamwork der gesamten Mannschaft gewann man das Spiel dann mit 78:56. So konnten die Jungs vor der Winterpause noch einmal zeigen, was in ihnen steckt und die Hinrunde mit einem Sieg beenden.

Es spielten: Louis Wingenfeld, Emil Otterbein, Finley Arens, Normen Rachidi, Endrio Zhou, Eric Zhang, Benni Hoenen, Joshua Trettin und Finn Siebensschuh. Trainer: Emily Jung und Pauline Hörstel









WU10 verliert knapp gegen den TV Groß- Gerau

Am Samstag ging es für die Mädels des SV Dreieichenhain gegen den TV Groß- Gerau. Sie starteten motiviert und konzentriert in das Spiel. Die Mädels verteidigten gut und konnten durch ein schönes Zusammenspiel immer wieder zum Abschluss kommen. So gingen sie nach einer starken ersten Halbzeit mit 21:18 in die Pause. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel dann zum Krimi. Die Mädels führten bis zur letzten Minute knapp, trotz sehr viel Pech im Abschluss. So konnte der TV Groß- Gerau kurz vor Schluss in Führung gehen, so dass sich die Mädels mit 34:37 am Ende leider geschlagen geben mussten. Trotzdem war es ein sehr gutes Spiel, auf das sich gut aufbauen lässt.

Es spielten: Karlotta Hommerich, Mia Kuhlmann, Marie Wolff, Carla Schmidt, Lea Borchardt, Liv Schormann Caballero, Myra Blanding, Annelie Müller, Carlotta Müller und Maya Müller. Trainerin: Anna Lechte